

Information und Anmeldung

Tagungsbeitrag:

220,00€ inklusive Seminarkosten bei Verpflegung und Unterkunft im Doppelzimmer. **252,00€** bei gleichen Leistungen im Einzelzimmer.

Bitte entrichten Sie den **Tagungsbeitrag mindestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn:**

Empfänger: Stiftung Christlich-Soziale Politik e.V.

IBAN: DE62 3705 0299 0015 0070 40

BIC: COKSDE33 (Kreissparkasse Köln)

Betreff: Veranstaltung 16.7.108.5 SE

Anmeldung:

Bitte möglichst umgehend schriftlich und verbindlich unter Angabe von Name, Adresse und Geburtsdatum. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. **Die Teilnahme an allen Seminareinheiten ist verpflichtend!** Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Teilnahmebedingungen (www.azk.de / Bildungszentrum / Anmeldung).

Anreise:

Vom Flughafen Berlin Tegel (TXL)

Nehmen Sie den TXL-Bus bis zum S-Bahnhof Beusselstraße. Steigen Sie hier in die S-Bahnlinie S41 um und fahren Sie bis zur Haltestelle Frankfurter Allee. Das Hotel befindet sich ca. 500 Meter entfernt in der Rathausstraße auf der linken Seite.

Vom Flughafen Berlin-Schönefeld (SXF)

Nehmen Sie die S-Bahnlinie S9 bis zur Haltestelle Frankfurter Allee. Das Hotel befindet sich ca. 500 Meter entfernt in der Rathausstraße auf der linken Seite.

Vom Berliner Ostbahnhof

Nehmen Sie die S3, S5 oder S75 Richtung Ostkreuz und steigen Sie an der Haltestelle Ostkreuz aus. Nehmen Sie die S42, S8 oder S9 zur Haltestelle Frankfurter Allee. Das Hotel befindet sich ca. 500 Meter entfernt in der Rathausstraße auf der linken Seite.

Vom Berliner Hauptbahnhof

Nehmen Sie die S5, S7 oder S75 Richtung Ostkreuz und steigen Sie an der Haltestelle Alexanderplatz aus. Nehmen Sie die U-Bahnlinie U5 Richtung Hönow bis zur Haltestelle Frankfurter Allee. Das Hotel befindet sich ca. 500 Meter entfernt in der Rathausstraße auf der linken Seite.

Die Stiftung Christlich-Soziale Politik e.V.

Was wir anbieten:

- ⇒ Wirtschafts-/Sozialpolitik
- ⇒ Gesellschaftspolitik
- ⇒ Aktiv im Alter
- ⇒ Kinder- und Jugendbildung
- ⇒ Mitbestimmung
- ⇒ Behindertenpolitik

Wer wir sind:

⇒ Die Stiftung Christlich-Soziale Politik e.V. (CSP) ist seit über 25 Jahren anerkannter Träger der Jugend- und Erwachsenenbildung. Wir sind ein Haus aller Generationen und verstehen uns als Forum des sozialen Dialogs. Die Bildungsarbeit steht in der Tradition christlich-sozialer Arbeitnehmerbildung auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes.

Ansprechpartner:

Antonia Huybrechts, Bildungsreferentin
Andrea Kannegießer, Tagungssekretariat
Stiftung Christlich-Soziale Politik e.V.

Johannes-Albers-Allee 3

53639 Königswinter

Tel: 0 22 23 / 73 – 167 / 122

Fax: 0 22 23 / 73 - 111

E-Mail: seminare@azk.de

Internet: www.azk.de



[facebook.com/StiftungCSP](https://www.facebook.com/StiftungCSP)

Fotos:

http://de.wikipedia.org/wiki/Deutsche_Demokratische_Republik#mediaviewer/File:HSH_Gedenkst%C3%A4tte_02.jpg,

https://de.wikipedia.org/wiki/Reichstagsgeb%C3%A4ude#/media/File:Reichstag_building_Berlin_view_from_west_before_sunset.jpg



Antonia
Huybrechts

Andrea
Kannegießer



www.azk.de

Seminarprogramm



Die Stasi in der DDR

Seminar in Berlin

29.06.-01.07.2016

Seminar-Nr. 7.108

Tagungsort:

NH Hotel Berlin City Ost
Rathausstraße 2-3
10367 Berlin



Sehr geehrte Damen und Herren,

wie keine andere Institution verkörperte die Stasi den Überwachungsstaat DDR. Das Ministerium für Staatssicherheit war der Geheimdienst der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands (SED).

Die Bürger der DDR mussten mit der Stasi leben – bewusst oder unbewusst – und sich nach der Wiedervereinigung der Aufarbeitung der Stasi-Machenschaften stellen. Wer arbeitete für die Stasi und wem konnte sich ein Bürger anvertrauen? Viele Verbrechen, persönliche Schicksale und menschliche Enttäuschungen sind mit der Arbeit der Stasi verbunden.

Im Seminar wird die Stasi als bedeutendes Herrschaftsinstrument der SED näher beleuchtet. Sie erfahren, wie die Stasi gearbeitet hat und wie die SED sie zur Aufrechterhaltung ihrer Ordnung einsetzte.

Das Thema wird erarbeitet durch Vorträge, einen Besuch im ehemaligen Stasi-Gefängnis in Berlin-Hohenschönhausen, einer heutigen Gedenkstätte, und im Stasi-Museum auf dem ehemaligen Gelände der Zentrale der Stasi.

Zielgruppe: Lehrer und Lehrerinnen, Mitglieder in Gewerkschaften, zeithistorisch interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Herzlich willkommen in Berlin!

Seminar-Nr.: 16.7.108.5 SE
Termin: 29.06.-01.07.2016
Ort: Berlin
Leitung: Antonia Huybrechts, Bildungsreferentin, Stiftung Christlich-Soziale Politik e.V.
Verantwortlich im AZK: Antonia Huybrechts, Bildungsreferentin

Programmübersicht

Mittwoch, 29. Juni 2016

bis 14.00 Uhr
Anreise

14.30 – 17.45 Uhr
Begrüßung / Einführung in die Thematik
Antonia Huybrechts, Bildungsreferentin
Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes – Die Aufarbeitung der Stasi-Akten
Dr. Christian Halbrock, wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik, Berlin

Donnerstag, 30. Juni 2016

09.00 – 12.00 Uhr
Wissenschaftliche Führung durch die Dauerausstellung des Stasi-Museums „Staatssicherheit in der SED-Diktatur“ und Zeitzeugengespräch

13.30 – 18.00 Uhr
Das politische Berlin – Stadtführung
Antonia Huybrechts, Bildungsreferentin



19.00 – 20.00 Uhr
Reflexion der Führung und des Zeitzeugengesprächs im Stasi-Museum sowie der Stadtführung
Antonia Huybrechts, Bildungsreferentin

Freitag, 01. Juli 2016

08.45 – 12.00 Uhr
Wissenschaftliche Führung in der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen

12.00 – 13.00 Uhr
Seminarauswertung und Abschlussgespräch
Antonia Huybrechts, Bildungsreferentin
13.00 Uhr
Mittagessen und Seminarende / Abreise



Änderungen im Programmablauf vorbehalten!

[Zur Online-Anmeldung](#)